

HERZBERG AM HARZ

KLIMASCHUTZ – NEWSLETTER

IN DIESER AUSGABE:

- Neuigkeiten aus der Verwaltung
- Stadtnatur tut gut
- **Klimatipp des Monats: Klima-Engagement**



Veranstaltungstipps

Februar 2026, Thermografie-Spaziergänge

Bei Interesse an einer Aufnahme Ihres Hauses mittels Wärmebildkamera bitte an das KSM* wenden. Es werden Termine an Kleingruppen vergeben für eine gemeinsame Erstbetrachtung der eigenen Wohngebäude.

24.02.26, 18 Uhr, DGH Scharzfeld, Präsentation Kommunale Wärmeplanung

Für alle Interessierten, mit Infoständen zum Thema Heizung und Wärmeversorgung. Die öffentliche Einsichtnahme in die KWP erfolgt im Bürgerbüro und online [hier](#) vom 30.01.-02.03.26.

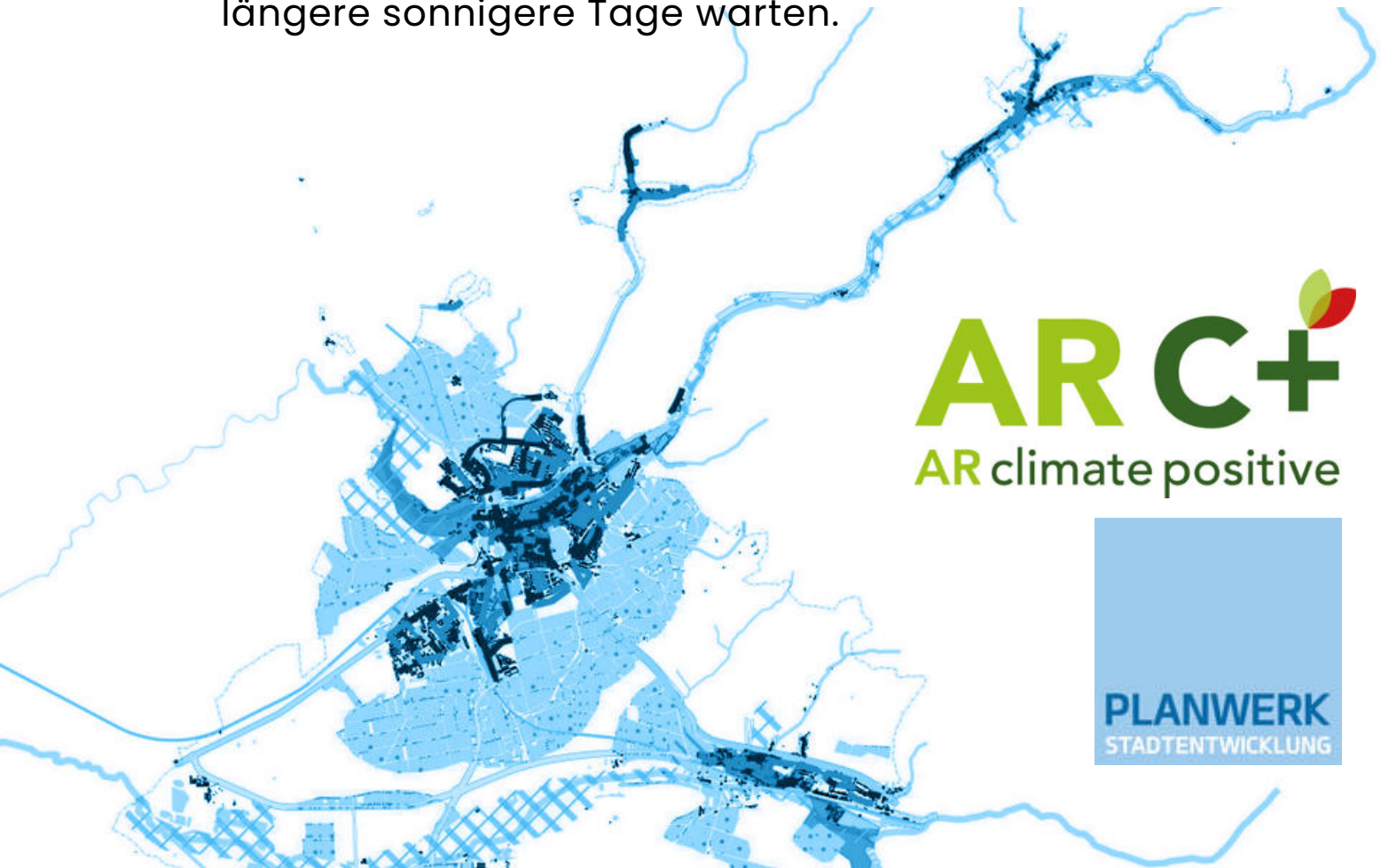
Zeitraum korrigiert

Weiterführende Informationen zu allen Veranstaltungen sind auf der Homepage der Stadt Herzberg am Harz zu finden.

 [Veranstaltungssuche Stadt Herzberg am Harz](#)

Neuigkeiten aus der Verwaltung

Auf dem Dach der **Mahnte-Turnhalle** ist im Dezember 2025 eine **neue PV-Anlage** ans Netz gegangen. Besonders die Lüftungsanlagen der Turnhalle benötigt viel Energie, die bald von den 100 Modulen mit Ost-West-Ausrichtung produziert wird. Bis sie ihre maximale Leistung von 45,5 kWp entfalten kann, müssen wir allerdings noch auf längere sonnigere Tage warten.



ARC+
AR climate positive

PLANWERK
STADTENTWICKLUNG

Die Kommunale Wärmeplanung (KWP) ist fertiggestellt und wird zur öffentlichen Einsichtnahme vom 30.01.-02.03.2026 im Bürgerbüro und [online](#) zur Verfügung stehen. Zudem sind alle Interessierten herzlich eingeladen, sich die Präsentation der KWP im DGH Scharzfeld am 24.02.26 ab 18 Uhr anzusehen, über das gehörte zu diskutieren und sich anschließend mit Verbraucherzentrale, Energieversorger und Handwerksbetrieben an deren Info-Ständen gezielt auszutauschen/zu informieren.

Stadtnatur tut gut



Eine grüne Umgebung trägt bereits zur Gesundheit bei, indem sie zu Spaziergängen und Sport anregt. Gewässer und Pflanzen helfen durch Speicherung und Verdunstung von Wasser dabei, das Stadtklima abzukühlen. Bäume, Sträucher, Hecken und Wiesen tragen ebenfalls durch ihre Bodenbeschattung zur Abkühlung bei. Des Weiteren verbessern sie die Luftqualität und produzieren Sauerstoff.

Bepflanzung wirkt als Lärmschutz, auch wenn dies eher psychologischer Natur ist, z. B. durch das Rauschen der Blätter im Wind. Bepflanzung wirkt auch als Lärmschutz, sofern eine gewisse Breite gegeben ist. Steht wenig Platz zur Verfügung, gelingt dies mit begrünten Lärmschutzwänden.

Bewiesen ist, dass eine schnellere Heilung der Patientinnen und Patienten eintritt, wenn sie vom Krankenhausfenster auf eine grüne Umgebung schauen, anstatt auf eine Hauswand. Das Beobachten einer blühenden Wiese mit herumfliegenden Insekten hat eine entschleunigende Wirkung. Auch der finanzielle Faktor ist nicht zu unterschätzen, denn durch eine gesündere Umgebung werden auch weniger Menschen krank.

Klimatipp des Monats:

Ehrenamt im Klimaschutz/Klima-Engagement

Die Stadt Herzberg am Harz bietet mehrere Möglichkeiten, sich im Bereich Klimaschutz zu engagieren:

- Bei der Gründung einer Bürger-Energie-Genossenschaft oder bei Projektarbeit bezüglich erneuerbare Energien
- Bei Organisation und Durchführung von Aktionen wie Stadtputz und Umwelttag, sowie STADTRADELN
- Bei Aufklärungsarbeit zum Thema Wärmewende (in Zusammenarbeit mit Göttingen Zero/German Zero)
- Vernetzung findet über nebenan.de und Mailverkehr statt.

Dazu einfach beim Klimaschutzmanagement melden. Und gern auch direkt anfangen. Gemeinsam schaffen wir mehr.
#teamklima

Bei Fragen, Anregungen und Wünschen für die nächste Ausgabe wendet Euch bitte an das Klimaschutzmanagement.



Michaela Stegmaier
Klimaschutzmanagerin
Tel.: 05521 852 153
michaela.stegmaier@herzberg.de
Instagram: @klima37412